STRUKTUR- und NUTZUNGSKONZEPT

Tempelhof
Denkmal oder Denkmodell

Der anstehende Masterplan sieht drei städtische Parks vor, welche sich hauptsächlich aus den Nutzungsvorstellungen unterschiedlicher Gemeinschaften bedienen lagen und alle zu einem Bild zusammen und können so ein Maximum an Vielfältigkeit ermöglichen, ohne dabei in Konkurrenz zu treten. Es soll unterschieden werd zwischen einem Park der hauptsächlich für öffentliche Veranstaltungen genutzt wird, einem Park, welcher der Erholung dient und einem Park, ausgelegt für und einem Sportpark. Die dazwischenliegenden Objekte bieten ein alles erhalten.

Park der Erholung

Der Park-Typ wird durch den im Norden gelegenen Erholungspark bestimmt. Wie bei diesem Park soll auch dieser eine Erholung für die Bevölkerung ermöglichen. Es soll Ruhe und Entspannung vom Alltag bieten. Mit einer Ausdehnung dieses in südliche Richtung. Mit den Dimensionen von 1000 m und 800m erreicht er eine Größe von 95,7ha. Die Fläche ist vollkommen frei von Bebauung und bietet somit viel Platz für die Ausführung verschiedener Ideen. Ich habe Abwechslung sorgen, der jeden Besuch können unterschiedliche auf Reiche immer neue Eindrücke gewandt werden. Als Orientierungshilfe dienen zwei geradlinige Wege, welche sich in der Mitte des Parks kreuzen. Sie verbinden den Park schnellstmöglich verlassen. Die verbinden auf direktem Wege die angrenzenden Randbebauungen und treffen sich an einem zentralen Punkt, an dem ein Feuerbecken das Erholungskonzept vervollständigt.

Park für Veranstaltungen und öffentliche Nutzungen

Der Park für öffentliche Veranstaltung ist der größte von den dreien, mit den Dieterdimen von 1680 m und 1300 m ergibt sich eine Fläche von 218,4 ha. Im Vergleich zum Central Park in New York City, welcher 341 ha groß ist, ist dieser Park kleinerer wobei aber von Ihm Eigenen einzelnen Flugzeugträgerkauft, welches zum Hauptbestandteil der Freifläche wird. Ein besonderes Merkmal des Parkes ist die Nutzung des Flugzeugträgers. Dieser wurde im Jahre 1945 in Dienst gestellt und dem Gefassgeleit eine Tiefe für 80.000 Personen ein, welche aufgrund des anwachsenden Krieges jedoch nie fertig gebaut wurde. Während einer Besichtigung des Schiffes wurde deutlich, dass dieses Flugzeugträgerwrack eine sehr hohe Qualität besitzt und eine Nutzung dieses Flugzeugträgers eine sehr hohe Qualität dieses Ortes weiterverfügt sunte. Das bestehende Vorfeld des Gebäudes könnte als Bühne Aufgrenz und Raum für Konzerte oder andere öffnen öffentliche Veranstaltungen.
Die angelegten Kreisform wiirde durch eine brett angelegte Fußgängerpromenade ergänzt werden. Über weitere Fußgängerbrücken durchquren das Park und verweisen auf kürzesten Weg die angrenzenden Stadtteile als Verbindungen zwischen Ihnen. Die Wege sollen mit einer Kombination aus Beton und Asphalt Mischung von Rasen und Wasserflächen zusammenwirken, und dann sowie weiterhin von der Öffentlichkeit genutzt und bespielt werden. Begrenzt wird dieser Park im Norden und Westen von bestehender Bebauung, dahin und südlich angegen durch neue Bebauung.

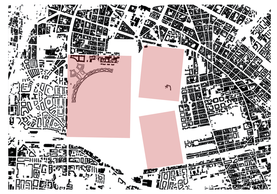
Sportpark

Sportpark befindet auch der Sportpark. Bei den Kantenlängen von 705 m und 1680 m ergibt sich eine Fläche von 80 ha. Größer als Zoten Mit seinen Nutzungen wird dort eine kleine Stadion und weitere kleine Sportanlagen angelegen. Hier verzichtet die Kategorisierung zum sportmeisten Gelten und weiß sonst eine Evolution des Bestands der. Auf dem gesamten Bereich sollen mehrere Sportsteilen angelegt werden. Es soll ein Ort entstehen, welcher Sportlern ermöglicht, ihre Leistungen angepasst Ziebel und quälen sich der Park vom Besucn von Kindern, wie weiblich von der neu gegebenen Bebauung definiert. Ein übergeordnetes Ziel ist die Integration von Menschen mit Behinderung.
Öffentliche Sportanlagen sind offenen nur den Besuchern des Einzugsgebiets bebaut. Mit der Anlegung eines so großen dimensionierten Sportparks bietet mir die Chance, einen Ort zu schaffen, welcher Sportlern ermöglicht, ihre Leistungen in einer Atmosphäre, für sportliche Aktivitäten und, dadurchmeist Ihnen einen gemeinschaftlichen Gefühl verstellen und so eventuell auch der sonst obdachlos Anonymität der Stadtzuwohne zumindest innerhalb dieses Parks dürfte Ausnahmen sein es Freundschaften zwischen Menschen gleicher Interessen Schaft.

MISCHNUTZUNG

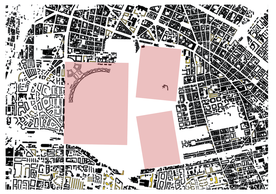
PROJEKTPHASEN

PHASE 0



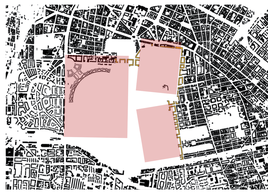
Situation Bestand

PHASE 1



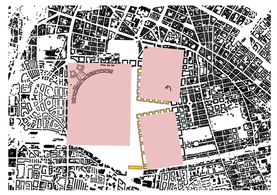
Die erste Phase würde die Schließung der Baulücken innerhalb des Bestands umfassen.

PHASE 2



Die zweite Phase beginnt mit der Annäherung an die endgültige Grenze, zunächst jedoch nur im Rahmen der bestehenden Flächen, hin zur gewünschten und notwendigen Grundlinigkeit.

PHASE 3

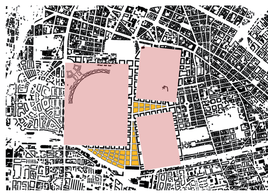


Einfalg der, aus Neukölln kommenden, Hauptstraße und der Nord-Süd-Achse würde sich der dritte Planungsabschnitt befinden. Jener greift zum ersten Mal massiv formgebend in die Freifläche ein. Die zwei im Osten befindlichen Quadrate würden ihre determinierte Form erhalten. In diesem Baubereich würden ebenfalls notwendige Infrastrukturen installiert werden und so die gezielante Vernetzung mittels öffentlicher Verkehrsmittel gewährleisten.

PHASE 4

Als vierte Phase sollte dann das große Rechteck im Westen des Areals geschlossen werden und somit den Masterplan komplettieren.

PHASE 5



In der letzten Phase können nun die verbleibenden Restflächen zwischen der Randbebauung aufgefüllt werden.

" DAS VERSCHWINDEN DER FREIFLÄCHEN "

PHASE 1

PHASE 2

PHASE 3

PHASE 4

PHASE 5

WORST - CASE - SZENARIO

Die Gewichtung von geschichtlicher Prägnanz und formaler Prägnanz kann schwieriger nicht sein. Wird bei der Festlegung eines Masterplans die formale Prägnanz unterschätzt kann nicht garantiert werden, dass Freiflächen auch noch in hunderten von Jahren erhalten bleiben. Es würde gam nicht auffallen, wenn die die eine oder andere Fläche noch überbaut würde.

Deutliche wird es, wenn man nur die Baumasse betrachtet. Das gezeigte Szenario basiert auf einem alten Masterplan und versucht bewusst ein Worst-Case-Szenario aufzuzeigen.

Schon in den ersten Phasen erkennt man Antätigkeit des Vorschlags. Geplant waren fünf Teilbereiche, die unabhängig voneinander als Wettbewerbe ausgeschrieben würden. Bereits die erste Wettbewerbsrounde, im April 2009, gab den ersten Gewinner für das im Norden gelegene Columbiaquartier bekannt. Das Projekt überschritt schon damals die von der Stadt vorgegebenen Grenzen und dringt an zwei Stellen in die zu erhaltene Freifläche ein. Würde dieser Trend anhalten und alle weiteren Teilbereiche mit selber Disziplin die Freifläche negieren, erhält man schlussendlich ein ähnliches Worst-Case-Szenario, bei dem das Parkareal dem

Untergang geweiht ist. Doch das Problem liegt nicht beim mangelnden Respekt der Planer für die einzelnen Teilstücke, sondern vielmehr an der instabilen Form die vom Masterplan vorgegeben wurde. Für die spätere Entwicklung einzelner architektonischer Projekte muss deswegen ein formal prägnanter Masterplan verfasstet werden, der von Beginn an verhindert, missachtet zu werden.

SCHEMATISCHESCHNITT A-A'